Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 12. Juni 2018
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend:	Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende
Ortschaftsräte/innen:	Bürgelin Eberlin Ehret Haller Piorr Stofer Weber
Entschuldigt:	Schmolinske (krank) Reinacher (Urlaub) Findling (entschuldigt) Meier (entschuldigt)
Ferner:	Betriebsleiter Schäfer (19:00-19:15) Rektorin Sauer (bis 19:15-19:50) Betriebsleiter Droll (19:50-20.15)
Urkundspersonen:	OR Stofer OR Ehret
Schriftführung:	Kownatzki
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:10 Uhr

TOP 1
Kanalsanierung Brombach, Bauabschnitt III; Genehmigung Auftragsvergabe
Vorlage: 022/2018

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrats, die Rektorin Sauer und die Vertreter der Presse. Sie ruft den Tagesordnungspunkt 1 auf und begrüßt den Betriebsleiter Abwasserbeseitigung Schäfer.

Betriebsleiter Schäfer ergreift das Wort und erläutert die grundlegenden Inhalte der Vorlage. Die Kanalsanierung mit dem Bauabschnitt III gehen weiter, diese beinhalten Renovierungen, Reparaturen und Schachtsanierung der Schmutz und Regenwasserkanalisation. Er informiert, dass der Ausführungszeitraum August bis November 2018 höchstens eine Bauzeit von etwa 6 Wochen dauern wird. Im Geltungsbereich Lörracher Straße wird der Straßenverkehr ohne große Ampelregelung beeinträchtigt sein.

OR Piorr erkundigt sich, ob diese auswärtige Firma zuverlässig arbeite und ob Referenzen über ihre Arbeiten vorliegen.

Betriebsleiter Schäfer gibt Auskunft, dass diese Firma deuschlandweit arbeite und sie unabhängig aufgestellt ist. Die Firma arbeite mit Robotern und Großschlauchlasern und sei imstande, Schmutzwasserleitungen bis zu einem Meter Durchmesser zu kontrollieren.

Die Vorsitzende begrüßt, dass die Arbeiten in geschlossener Bauweise ausgeführt werden können und keine Vollsperrung erforderlich ist und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage:

„Der Firma Swietelsky-Faber GmbH wird der Zuschlag für die geschlossene Kanalsanierung in Lörrach, Brombach BA III zum Preis von 334.800,53 € brutto erteilt."

Die Beschlussvorlage wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 2
Jahresbericht der Hellbergschule Brombach

Die Vorsitzende begrüßt die Rektorin Frau Sauer, die sich zunächst für die Unterstützung des OR bezüglich baulicher Maßnahmen an der Hellbergschule und im Schulentwicklungsprozess bedankt.

Sie lädt zum Kulturtag und Schulhofpicknick am 30.06.18 von 11:00 – 15:00 Uhr ein, an dem diverse Projekte und Maßnahmen präsentiert werden.

Frau Sauer informiert, dass vom Kultusministerium in Stuttgart der Bescheid über die Ablehnung der Realschule an der Hellbergschule eingetroffen ist. Die Ablehnung wurde be-

reits im März angekündigt und ist nun schriftlich eingetroffen. Sie bedauert diesen Entschluss sehr und hält am Ziel einer zweiten Realschule fest und plant weiterhin die zweite Säule neben dem Gymnasium zu stärken.

Frau Sauer berichtet über die aktuellen Schülerzahlen, zurzeit besuchen 437 Schüler die Hellbergschule in 21 Klassen. Sehr stabil sind die Schülerzahlen, in der Grundschule wird sogar zweizügig unterrichtet. Die 4. Klasse mit 60 Schülern läuft sogar dreizügig. In der Klasse 5 sind 26 Schüler, in der Klasse 6 und 7 sind 30 Schüler und in der Klasse 8 bis 10 sind zwischen 44 und 50 Schüler. Daran sieht man, wie aus der schwachen 5. Klasse die Zahl der Schüler im Laufe der Jahre kontinuierlich größer werden. Für das neue Schuljahr liegen bereits 18 Anmeldungen vor.
In einer internationalen Vorbereitungsklasse werden 23 Flüchtlingskinder auf den Regelschulbesuch mit Deutschunterricht vorbereitet.

OR Eberlin möchte wissen, ob es einen Schulsozialarbeiter an der Hellbergschule gibt, da viele Flüchtlingskinder die Schule besuchen.

Frau Sauer informiert, dass es seit Januar einen Schulsozialarbeiter mit 100 % Stellenanteil gibt. Aber man könne noch einen weiteren Schulsozialarbeiter gebrauchen.

OR Eberlin bemängelt, dass die Bildungspolitik von den Landesregierungen abhängig ist und somit oft wechsle.

OR Weber bemerkt, dass viele Kinder nur nach dem Willen der Eltern aufs Gymnasium sollen. Dann aber überfordert sind, es nicht schaffen und dann zurück auf die Werkrealschule kommen.

Frau Sauer bestätigt, dass jährlich viele Schüler vom Gymnasium auf die Werkrealschule wechseln. Sie finde es ein Unding, dass das Kultusministerium dann auf die Realschule in Steinen verweist. Derzeit besuchen auch 12 Schüler aus Zell im Wiesental die Hellbergschule, weil dort die Werkrealschule geschlossen wurde.
Die Werkrealschule in Brombach ist inzwischen die Einzige im Landkreis Lörrach, und um diese gilt es zu kämpfen.

OR Eberlin bemängelt sehr die Parkplatzsituation und stellt fest, dass von 17 Parkplätzen 13 Parkplätze leer stehen. Eine katastrophale Park-und Verkehrssituation würde in der Hellbergstraße herrschen.

Frau Sauer bestätigt dies und berichtet über diverse Fälle, bei denen Strafzettel verteilt wurden. Eine unzufrieden stellende Situation sei es für alle Beteiligten und sie wünscht eine schnelle Lösung.

Die Vorsitzende sichert zu, die Parkplatzsituation nochmals aufzugreifen und Herrn Droll darüber zu informieren. Sie bedankt sich bei Frau Sauer für den Besuch.

TOP 3
Bericht zu den neuen Buslinien (8,9 und 10)
Vorlage: 086/2018

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Droll, Betriebsleiter der Stadtwerke und übergibt ihm das Wort.

Herr Droll erläutert die grundlegenden Inhalte der Beschlussvorlage und stellt den neuen Ortsbus mit Platz für 8 Fahrgästen und Gepäck vor. Die Fahrgastzahlen der Linie 9 und 10 haben sich seit September 2016 fast verdoppelt.

Die Vorsitzende fragt nach, ob es eine Routenplanänderung gibt?

Herr Droll verneint dies, weil gar keine Reklamationen und Wünsche vorliegen.

OR Ehret befürwortet eine Busverbindung von Lörrach-Stetten/Grenze nach 0:00 Uhr, damit die Jugendlichen, die in Basel unterwegs waren auch eine Möglichkeit haben nachts die ÖV zu nutzen.

Herr Droll nimmt dies zur Kenntnis und wird es nachschauen.

Herr Droll berichtet außerdem, dass zu einer früheren Anfrage nach einem Wartehaus in der Römerstraße leider eine Absage erteilen muss. Da nach einer Zählung der Fahrgäste, keine Rentabilität gegeben ist.

Die Vorsitzende bemängelt die Sauberkeit rund um den Bahnhof und auf den Gleisen.

Herr Droll informiert, dass eine gute Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn besteht und die beanstandeten Mängel von Seiten der Deutschen Bahn umgehend beseitigt werden. Neu ist ein städtischer Mitarbeiter, der nur für die Instandhaltung der Bushaltestellen beauftragt ist. Alle Beschwerden können direkt an Herrn Droll oder Herrn Lürs weitergeleitet werden.

OR Bürgelin erkundigt sich, ob eine Busverbindung ins „Grütt" nur am Wochenende möglich wäre, um dort die Parkplatzsituation während den Sportveranstaltungen zu entzerren.

Herr Droll weist auf die Wirtschaftlichkeit und Kostenfaktoren hin.

Die Vorsitzende hebt hervor, dass die Parkplatzsituation rund um die Hellbergschule sehr chaotisch und unzumutbar für alle Beteiligten sei. Besonders sei die Sicherheit von Kindern und Schüler gefährdet. Seit Umstellung auf vermietete Parkplätze spitzt sich das Verkehrschaos immer weiter zu und sie fordert eine schnelle Problemlösung.

Herr Droll versteht die Einwände und erklärt, dass die Stadtwerke verpflichtet sind, kostendeckend und wirtschaftlich zu arbeiten. Deshalb müssten die Parkplätze zu einem

Mietpreis von 27,00 € pro Monat vermietet werden. Er gibt zum Ausdruck, dass zu einem späteren Zeitpunkt nochmals dieses Problem geklärt werden soll.

Die Vorsitzende bedankt sich und bittet um Abstimmung.
Die Beschlussvorlage:

„Der Bericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen."

Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 4
Feuerwehrgerätehaus Brombach - Erneuerung Heizungsanlage
Vorlage: 074/2018

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage

„Die Planung und Kostenberechnung für die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Brombach, in Höhe von 23.000,-€ brutto, wird genehmigt"

Diese wird einstimmig angenommen.

TOP 5
Feuerwehr Brombach, Erneuerung Tore - Arbeitsvergabe Toranlage
Vorlage: 095/2018

Die Vorsitztende eröffnet Top 5.

OR Eberlin weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag ein Schreibfehler aufgetreten ist. Es handelt sich hierbei um die neue Toranlage im Feuerwehrgerätehaus **Brombach** und nicht Hauingen.

Die Vorsitzende vermutet nur einen Schreibfehler und wird den FB darauf hinweisen.

Die Vorsitzende berichtet, dass nach Absprache von Kommandant Vollet, mit Herrn Fischer vom FB GGM die Farbe der Tore besprochen wurde. Die Tore sollen den gleichen Farbton erhalten, wie dem Gebäude vorgegeben ist. Sie bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage und formuliert den Beschluss wie folgt:

„Den Auftrag für den Einbau der neuen Toranlage im Feuerwehrgerätehaus Brombach erhält die Firma Schönauer, 79669 Zell im Wiesental, mit einer Auftragssumme von 38.723,67 € einschl. 19% MwSt."

Diese wird einstimmig angenommen.

TOP 6
Wohnraumoffensive 2025 - aktueller Sachstand
Vorlage: 085/2018

Die Vorsitzende stellt anhand einer PowerPoint Präsentation die Wohnraumoffensive 2025 dar und erläutert den Sachstand und Ziele der Wohnraumschaffung.
Die Wohnraumoffensive der Stadt Lörrach hat das Ziel, bis zum Jahr 2025 insgesamt 2500 neue Wohnungen im Stadtgebiet bereitzustellen. Die Zielvorgabe des jährlich herzustellenden Wohnraumes beträgt damit 250 Wohneinheiten. Im vergangenen Jahr wurden 234 Wohneinheiten mittels Bauanträgen genehmigt. Für das laufende Jahr 2018 sind es derzeit 158 genehmigte Wohneinheiten.

OR Poirr stellt fest, dass die Zahlen von der Beschlussvorlage mit den Zahlen der PPP nicht ganz übereinstimmen.

Die Vorsitzenden erklärt, dass die Zahlen der genehmigten Wohneinheiten nochmals aktualisiert wurden.

OR Weber fordert ein, dass mindestens 1/3 Sozialwohnungen erstellt werden sollen.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig zur Kenntnis genommen:

„Der Sachstandsbericht „Wohnraumoffensive 2025" wird zur Kenntnis genommen."

TOP 7
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Die Vorsitzende verkündet, das die Stadt Lörrach beim „Fußverkehrs-Check für Baden-Württemberg: Sichere Wege – sicheres Queren! auserwählt wurde. Sie nimmt mit zwei Modellen teil, zum einen in der Innenstadt, die Wege um das neue Postareal und in Brombach im Ortskern.
Diese Maßnahme wird vom Ministerium für Verkehr finanziert. Ziele sind Gegebenheiten, Stärke und Schwächen der Fußgängerwege zu analysieren, um den Fußverkehr zu fördern.

Die Begehung wird am 12.09.2018 am Brombacher Bahnhof starten und durch den Ortskern führen und bei der Hellbergschule enden. Hierbei soll der Ortskern Brombach, die Ortsdurchfahrt und die Geschäftszone, die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes, der Neubau der Mehrzweckhalle auf dem Schöpflin-Areal und den Schulweg bis zur Hellbergschule durchleuchtet werden.

Es soll eine Gruppe von 20-30 Personen gebildet werden, dazu werden noch Beteiligte gesucht.

Die Vorsitzende bittet um Teilnehmer von jeder Fraktion.

TOP 8
Allgemeine Anfragen

Es liegen keine allgemeinen Anfragen vor.

TOP 9
Fragestunde der Einwohner/innen

Es liegen keine Anfrage vor.

TOP 10
Offenlegungen

Der Ortschaftsrat nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

10.1 Niederschrift über die öffentliche OR-Sitzung vom 02.05.18

Z u r B e u r k u n d u n g

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen: Schriftführung: